








Berufsbegleitende Lehrgänge

Gepr. Berufspädagogin und Berufspädagoge (IHK) - berufsbegleitende Fortbildung in Berlin

Nächster allgemeiner Informationsabend am 6. Februar 2020 um 18:00 Uhr im
Haus der Wirtschaft in Charlottenburg

 Termin	24.04.2020 - 30.04.2022	 Ansprechpartnerin	Katrin Meinhold Tel.: 030/31005-275 Fax: 030/31005-120 Mail: katrin.meinhold@bbw-akademie.de
 Abschluss	Industrie- und Handelskammer (IHK)		
 Unterrichtsform	berufsbegleitend	 Veranstaltungsort	Charlottenburg, Haus der Wirtschaft Am Schillertheater 2 10625 Berlin
 Dauer	ca. 800 Unterrichtseinheiten (24 Monate)		
Zeiten	Freitag von 17:00 Uhr - 20:15 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr		
 Gebühr	4560 €* 24 Raten à 190,00 € Frühbucherpreis bis 31.01.2020: 4.440,00 € * Dieses Seminar ist von der Umsatzsteuer befreit.		
Förderung	Aufstiegs-BAföG (ehemals Meister-BAföG), Bildungsurlaub, Bundeswehr		

Perspektiven Dieser bundesweit anerkannte Fortbildungsabschluss auf Masterlevel - DQR 7/ EQR 7 befähigt Sie verantwortungsvolle Tätigkeiten im mittleren Management der betrieblichen Bildung zu übernehmen, zum Beispiel in Personal- und Ausbildungsabteilungen in Unternehmen oder bei Bildungsanbietern.

Mit einem großen Anteil an Methodik und Didaktik ist diese Fortbildung auch eine attraktive Qualifizierung für Trainer und Dozenten.

Inhalte **Prüfungsteil: Kernprozesse der beruflichen Bildung (schriftliche Prüfung)** Lernprozesse und Lernbegleitung

- Lern- und entwicklungstheoretische Grundlagen für die Gestaltung von Lern- und Qualifikationsprozessen
- Didaktische Aufbereitung und Umsetzung von Lern- und Qualifikationsprozessen
- Methodische Planung und Gestaltung von Lern- und Qualifikationsprozessen

Planungsprozesse

- Analyse der Markt- und Technikentwicklung, Analyse der Arbeitsmarktsituation
- Analyse bildungspolitischer und -rechtlicher Rahmenbedingungen und Handlungsoptionen
- Ermittlung von betrieblichem kurz-, mittel-, langfristigen Bildungsbedarf
- Planung von Werbemaßnahmen, Bewerbungsgewinnung und der Teilnehmergeinnung
- Planung der Kooperation mit Bildungsnetzwerken, Entwicklungspartnern und Kunden
- Umsetzung von Ausbildungs- und Fortbildungsordnungen
- Planung von Bildungs- und Qualifizierungsprogrammen und -maßnahmen

- Planung der Organisation der Lernorte und Lernmedien

Managementprozesse

- Strategisches Management von Bildungsbereichen
- Strategische Planung von Bildungsprodukten und -marketing
- Management einschließlich Controlling beruflicher und betrieblicher Bildungsprozesse in Unternehmen
- Qualitätsmanagement
- Mitarbeiterführung, Personalmanagement und Entwicklung der Teamleistung
- Innovations- und Reorganisationsmanagement, Entwicklung neuer strategischer Ansätze
- Kooperationsmanagement
- Finanzplanung unter Nutzung von Förderprogrammen und Fördermitteln

Prüfungsteil: Berufspädagogisches Handeln in Bereichen der beruflichen Bildung (schriftliche und mündliche Prüfung) Berufsausbildung

- Planen einer Berufsausbildung
- Entwicklung und Organisation von Ausbildungsverbänden und Serviceausbildung
- Lernbegleitung durch lernpsychologischer, jugend- und sozialpädagogischer Unterstützung
- Gewinnung und Auswahl von Auszubildenden sowie Beratung von Unternehmen
- Prüfen und Prüfungsgestaltung, Führen und Qualifizieren ausbildender Fachkräfte
- Gestalten eines wirtschaftlichen Geschäftsprozesses der Berufsausbildung,
- Qualitätssicherung

Weiterbildung

- Innovative Weiterbildungsangebote entwickeln
- Analyse von Weiterbildungsbedarf, Produktmanagement
- Lernbegleitung von Beschäftigten in Arbeitsprozessen, Organisation der Lernbegleitung
- Coaching und Bildungsberatung in betrieblichen Veränderungsprozessen
- Prüfen und Prüfungsgestaltung auf der Grundlage öffentlichrechtlicher
- Fortbildungsregelungen
- Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen
- Führung und Qualifizierung haupt- und nebenberuflicher Weiterbildner
- Gestalten eines wirtschaftlichen Geschäftsprozesses der betrieblichen sowie außerbetrieblichen Weiterbildung

Personalentwicklung

- Entwickeln und Einsetzen von Konzepten zur Kompetenzentwicklung, der Qualifikationsanalyse und von Qualifizierungsprogrammen
- Berücksichtigung des Zusammenhangs von Personalentwicklung und
- Organisationsentwicklung
- Gestaltung lernförderlicher Arbeitsformen
- Mitgestaltung beruflicher Entwicklungspfade, Entwickeln, Einführen und Umsetzen zielgruppenspezifischer Förderprogramme
- Beurteilung von Mitarbeitern, Erkennen und Fördern von Mitarbeiterpotenzialen
- Beratung von Führungskräften

Prüfungsteil: Spezielle berufspädagogische Funktionen (Prüfung mittels Projektarbeit, Präsentation und Fachgespräch) Von diesen Inhalten wählen Sie einen Komplex aus (Mehrheitsentscheidung der Gruppe). Ab 13 TN werden zwei Komplexe unterrichtet.

- Komplex I: Lehrende Funktionen wie Rehabilitationspädagogik
- Komplex II: Entwickelnde oder planende Funktionen wie Entwicklung von Bildungsprodukten

- Komplex III: Management- und Führungsfunktionen wie Ausbildungsleitung oder Personalentwicklungsprojekte
- Komplex IV: Beratende Funktionen wie Aus- und Weiterbildungsberatung oder Bildungscoaching
- Komplex V: Prüfende und zertifizierende Funktionen wie Prüfertätigkeiten

Gerne schicken wir Ihnen detaillierte Informationen zu.

Vorteile

- IHK-Abschluss nach bundeseinheitlicher Prüfung (**auf Master-Level, DQR 7**)
- Der Kurs startet erfolgreich bereits zum **9. Mal**

Zielgruppe

Adressaten dieser Fortbildung sind all jene, die an der Ausrichtung: **Methodik + Didaktik** und **Bildungsmanagement** der **beruflichen Bildung** interessiert sind, bereits Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben und einen bundesweit anerkannten Fortbildungsabschluss anstreben.

Das können Hochschulabsolventen (z. B. mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung), IHK-/ HWK-Meister, -Fachwirte oder -Fachkaufleute oder Ausbilder mit 5 Jahren verantwortungsvoller Praxis sein. Zudem richtet sich diese Weiterbildung an betriebliche und außerbetriebliche Ausbilder und Ausbilderinnen, Dozenten und Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen.

Zielsetzung

Betriebliche und außerbetriebliche hauptamtliche Ausbilder und Ausbilderinnen sind an der Schnittstelle zwischen pädagogischen und fachlich-beruflichen Qualifikationen tätig. Diese Qualifizierung eröffnet Ihnen die Möglichkeit, auf beiden Bereichen aufzubauen und insbesondere die Kompetenzen im pädagogischen Feld und im Bildungsmanagement zu erweitern.

Tätigkeiten in der Personal- und Organisationsentwicklung von produzierenden oder dienstleistenden Unternehmen, z. B. als Ausbildungsleiter oder Weiterbildungsverantwortlicher, im Bildungsmanagement von Bildungsanbietern, als selbstständiger Berater von Bildungsanbietern (z. B. im Bereich Qualitätsmanagement) oder als freiberuflicher Dozent sind nach Abschluss dieser Weiterbildung möglich.

Qualität und Quantität der Aus- und Weiterbildung sowie der Personalentwicklung in den Berliner und Brandenburger Unternehmen werden damit gestärkt. Sie profitieren von der Betriebskenntnis der Absolventen und Absolventinnen. Darüber hinaus können Sie mittels der Lernprojekte Aufgaben für Ihr Unternehmen erledigen, die von der Erstellung eines Ausbildungsplans bis hin zu Aufgaben der Unternehmensentwicklung (wie z. B. Erweiterung des Qualitätsmanagements der Bildungsprozesse) reichen. Dadurch ist die Lernzeit mit der wertschöpfenden Arbeitszeit optimal verknüpft.

Zugangs- voraussetzungen

Zur Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:
den Fortbildungsabschluss ""zum Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen / zur Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogin

Ablauf

Wochenendlehrgang:

Freitag + Samstag:

Freitag von 17:00 Uhr - 20:15 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

zzgl. mehrere Kompakt-Wochenenden (Freitag von 17:00 Uhr - 20:15 Uhr und Samstag+Sonntag von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr)

""Zukünftige Aus- und Weiterbildungspädagogen (IHK)

Lernmittel

Der Lehr- und Lernprozess ist handlungs- und projektorientiert aufgebaut und soll nach Möglichkeit in den Arbeits- und Berufsalltag integriert werden können. Folgende methodische Elemente werden integrativ angewendet:

- Präsenzlernzeiten in Lernergruppen mit Unterstützung durch Dozenten zum Erlernen und zum simulierten Erproben fachlicher Inhalte
 - individuelle Lernzeiten mit Hilfe des bbw Lernportals zur Planung und Bewertung des eigenen Lernprozesses und der beruflichen Laufbahn sowie zur Bearbeitung von Übungen und Aufgaben, Selbstlernphasen in Arbeits- und Erfahrungsaustauschgruppen mit anderen Teilnehmer/-innen sowie mit Hilfe des bbw Lernportals
 - Selbstlernphasen im Unternehmen bzw. während selbstständiger Tätigkeit zur praktischen Erprobung anhand von Lernprojekten mittels Dokumentation und Präsentation: "bbw Projektarbeit" (mindestens ein Projekt/ TN mit ca. 12 Seiten Dokumentation)
 - mindestens 1 Prüfungssimulation pro Prüfungsteil
-